

INHALTSVERZEICHNIS

I. Persönliches Vorwort	7
II. Methodologisches Vorwort	10
III. Einleitung	12
IV. Einsatzkommando und KdS	19
1. Einsatzkommando 1a und KdS Reval	19
2. Einheimische Kräfte in der Sicherheitspolizei	28
3. Das deutsch-estnische Strukturmodell	31
4. Der KdS – die deutschen Dienststellenangehörigen	41
5. Der KdS – die estnischen Dienststellenangehörigen	49
6. Machtmittel des KdS: Lager	57
7. Machtmittel des KdS: Ermittlungen und Strafen	66
V. Strafpraxis nach Opfergruppen: Kommunisten	73
1. Frühphase und <i>Omakaitse</i> (Selbstschutz)	73
2. Das Jahr 1941	79
3. Veränderungen 1942	91
4. Das Feindbild: die rekonstruierte Kommunistenzeit	99
a. Geschichtliche Wurzeln und Umsturz	99
b. Partei und Sicherheitskräfte	103
c. Politische und soziale Umstrukturierung	110
d. Umwertung der Werte	117
e. Verkehrte Welt	121
f. Verbrechen der Kommunisten	133
g. Todsünden, lässliche Sünden und Anfechtungen	138
5. Unterschiede in der Urteilspraxis von Deutschen und Esten	148
6. Weitere Entwicklungen 1943-1944	153
VI. Strafpraxis nach Opfergruppen: Juden	159
1. Die jüdische Bevölkerung in Estland	159
2. Jägala	171
3. KL Vaivara und Nebenlager	179
VII. Strafpraxis nach Opfergruppen: »Zigeuner«	185
VIII. Strafpraxis nach Opfergruppen: Gewohnheitsverbrecher und »Asoziale«	190

IX. Strafpraxis nach Opfergruppen: Russen, Kriegsgefangene	202
1. Einheimische russische Minderheit	202
2. Kriegsgefangene	207
X. Andere Ermittlungen und Maßnahmen der Sicherheitspolizei	214
1. Gegen Fallschirmspringer	214
2. Vergehen als Reaktion auf deutsche Bestimmungen	218
3. Letzte Massnahmen 1944	224
XI. Rechtliche Ahndung und historische Verarbeitung	228
1. Ermittlungen und Gerichtsverfahren	228
2. Exkulpationsstrategien und Mythenbildung	241
XII. Zusammenfassung und Schluss	257
Dank	269
Abkürzungsverzeichnis	270
Quellenverzeichnis	272
Verwendete Literatur	277
Personenregister	284